

Zeitungsartikel Dorfzeitung

Unsere Schule, die HPS Bezirk Bülach, hat seit drei Jahren ein Leitbild. Die Leitsätze sind mit "zusammen sind wir stark", "wir arbeiten kreativ" und "wir handeln professionell" überschrieben. Jedes Jahr nehmen wir uns einen Leitsatz als Schwerpunkt.

Im Juni des letzten Schuljahres war eine Projektwoche für alle SchülerInnen, mit verschiedenen musischen Angeboten zum Leitsatz, "wir arbeiten kreativ" geplant. Leider fiel diese den Schutzmassnahmen nach dem Lockdown zum Opfer. Einige der damals geplanten Vorhaben, wie das Schmieden und ein Mitmachkonzert, holen wir jetzt nach.

So schmiedete, die ausgebildete Heilpädagogin und Schmiedin, Christa Keller (www.schmiedeprojekte.ch) eine Woche lang, zusammen mit mir als Gestaltungslehrerin, mit allen Oberstufen- und einer Mittelstufenklasse. Die Jugendlichen kamen in Halbklassen auf den Schmiedeplatz. Frau Keller brachte eine mobile Esse, vier Ambosse und alles weitere benötigte Material mit. Die Jugendlichen lernten die Esse zu feuern, sowie mit glühenden Stäben und schweren Hämmern umzugehen.

Sie bekamen Eisenstäbe, schmiedeten zuerst eine Spitze, bogen diese dann zu einem Hacken und rollten den Stab nach und nach zu einer Schnecke auf. Diese Schnecke konnten sie entweder zu einem Schlüsselanhänger, einem Nussknacker oder einem Schmuckanhänger weiterverarbeiten.

Wie im LP 21 vorgesehen, hatten sich die Jugendlichen auf diese Woche vorbereitet. Sie lernten verschiedene Metalle kennen und bearbeiten. Sie machten Experimente mit Magneten. Sie schnitzten Figuren in Gips und gossen diese mit Zinn. Sie wogen gleich grosse Gold und Messingplättli und verglichen das Gewicht und den Preis. Sie sägten Goldfische aus 2mm dicken Messingplatten und rechneten aus, wieviel diese kosten würden, wenn sie aus echtem Gold wären. Sie bogen verschiedene Drahtsorten und verglichen die Härte der Metalle u.s.w.

Sie lernten vor der Schmiedewoche, dass Eisen ein Metall und sehr hart ist. Sie kannten auch weitere Eigenschaften davon. Nun erlebten sie, wie das glühende Eisen mit dem Hammer auf dem Amboss gebogen und geformt wird. Die meisten wollten am Ende des Tages kaum aufhören. Am Schluss zeigten sie einander stolz die Endprodukte.

Ich als Gestaltungslehrerin, blicke zurück auf eine Woche, mit begeisterten Jugendlichen, die fleissig arbeiteten, einander halfen und mit Humor bei der Arbeit waren!

Weitere Bilder sind auf unserer Homepage aufgeschaltet:

<https://www.hps-bezirk-buelach.ch/bildergalerie/schulbetrieb-2020-21.html>

Anita Hürlimann, Fachlehrerin Technisches und Textiles Gestalten an der HPS